

NDR 1 Welle NordStand: 19.10.2010 13:38 Uhr

## Lübecker Bildungsfonds voller Erfolg



Vor allem Mittagessen werden über den Fonds finanziert. (Themenbild)



Mit dem Lübecker Fonds will die Bundes-SPD von der Leyens Gutschein-Modell stoppen. (Archivbild)

Während die Bundesregierung über die Ausgestaltung eines Bildungsfonds für Kinder und Jugendliche diskutiert, gibt es in Lübeck seit anderthalb Jahren ein Modell das funktioniert und ausgesprochen erfolgreich ist. Nun will die Bundes-SPD den Fonds als Gegenentwurf zu dem von Bundessozialministerin Ursula von der Leyen (CDU) ins Gespräch bringen.

### Modell für Deutschland?

Der Lübecker Bildungsfonds wendet sich vor allem an Schulen und Kindergärten. Diese beantragen bei den Lübecker Stiftungen Gelder für Klassenfahrten, Hausaufgabenhilfe oder Mittagessen. Das heißt, in Lübeck setzen Politiker darauf, dass Pädagogen beurteilen können, welches Kind welche Förderung braucht. Einer der Initiatoren ist Jan Lindenau von der Lübecker SPD. "Der Fonds ist unser Vorschlag, wie wir Kindern und Jugendlichen Bildung möglichst diskriminierungsfrei und unbürokratisch zur

Verfügung stellen", sagte Lindenau der NDR 1 Welle Nord. Auch die stellvertretende Vorsitzende der Bundes-SPD, Manuela Schwesig, lobte den Fonds und bezeichnete ihn als Modell für Deutschland. In ihrer Funktion als Sozialministerin Meckenburg-Vorpommerns wolle Schwesig nun über den Bundesrat von der Leyens Chipkarten- und Gutscheinpläne verhindern und sich für das Lübecker Modell starkmachen.

### Hilfe für rund 2.900 bedürftige Kinder

Positive Reaktionen kommen auch aus dem Bildungsministerium in Kiel: Modelle wie der Lübecker Bildungsfonds, die das finanzielle Engagement aller gesellschaftlichen Gruppen unbürokratisch fördern und dabei zielgenau Kinder und Jugendliche unterstützen, würden begrüßt, sagte ein Sprecher. In den Fonds, der im Februar 2009 gestartet wurde, haben Stadt und Land sowie Lübecker Stiftungen vergangenes Jahr rund 1,6 Millionen Euro eingezahlt. Mit dem Geld wurde knapp 2.900 bedürftigen Kindern und Jugendlichen geholfen.



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:  
<http://www.ndr.de/regional/schleswig-holstein/bildungsfonds101.html>